



Workshop für Schülerinnen und Schüler:

NACHBAR AMERIKA

Das Zusammenleben von Amerikanern und Rheinland-Pfälzern

Kennziffer:	AA-152
Dauer:	Vier Zeitstunden (Kompaktkurs, nach Vereinbarung, ggf. auch samstags)
Ort:	Die jeweilige Schule
Zielgruppe:	Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler von weiterführenden Schulen (nur Rheinland-Pfalz)
Workshop-Leiter:	Dr. Jörg Zorbach, Mainz
Ihr Beitrag:	150,00 Euro

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

seit mehr als 60 Jahren gehören durch die US-Militärpräsenz Amerikaner und amerikanische Einrichtungen zum Erscheinungsbild von Rheinland-Pfalz. Die Militärgemeinde im Raum Kaiserslautern – von den Amerikanern kurz „K-Town“ genannt – stellt sogar die größte Ansiedlung von Amerikanern außerhalb der USA dar. Auch in anderen Landesteilen spielt die US-Präsenz immer noch eine große Rolle. Aber:

Obwohl immer noch über 50.000 Amerikaner (Soldaten, Zivilangestellte und deren Familienangehörige) in Rheinland-Pfalz leben, bleibt der „Nachbar Amerika“ für viele Menschen im Alltag eher unsichtbar: Der amerikanische Alltag findet vorwiegend in den abgeschotteten „military communities“ statt. Diese „Little Americas“ bieten den Soldaten und ihren Familien ein möglichst amerikanisches Umfeld: von der eigenen Supermarktkette über amerikanische Restaurants, Radio- und Fernsehsender bis zum kompletten amerikanischen Schulsystem.

Unser Workshop bietet die Möglichkeit, einen Blick in diese amerikanische Welt mitten in Rheinland-Pfalz zu werfen und so etwas mehr über den unbekannteren Nachbarn Amerika zu erfahren. Es werden Informationen über die historische Entwicklung der US-Militärpräsenz in Rheinland-Pfalz von den Anfängen nach dem zweiten Weltkrieg bis heute vermittelt und die Strukturen und Einrichtungen der „Little Americas“ erklärt. Auch die Deutsch-Amerikanischen Kontaktfelder, die sich trotz der erheblichen Abschottung der Militärgemeinde ergeben, werden thematisiert.

Teil des Workshops ist darüber hinaus die Vorbereitung und Durchführung eines Rollenspiels. Hier können die Schülerinnen und Schüler anhand eines aktuellen Themas – dem Ausbau der Air Base Ramstein – die verschiedenen Standpunkte und Interessen, die sich durch diese besondere deutsch-amerikanische Nachbarschaft in der Bevölkerung der Region ergeben, kennenlernen. Mit Hilfe von kurzen Texten übernehmen die Rollenspieler einen typischen Standpunkt in der Diskussion dieses Themas und werden in einer gemeinsamen Diskussion in Form einer gespielten Regionalkonferenz mit den Interessenslagen anderer Rollen konfrontiert.

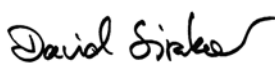
Insbesondere – aber nicht nur – wenn sich Ihre Schule in einer „amerikanischen“ Region oder Gemeinde befindet, können Sie ergänzend und gemeinsam mit dem Workshop-Leiter, Herrn Zorbach, ein Programm zum Kennenlernen der jeweiligen „military community“ entwerfen und die Spuren der Präsenz der Amerikaner in vorbereitender Gruppenarbeit erkunden.

Wenn Sie sich für den Workshop interessieren, senden Sie uns bitte das beigefügte Anmeldeformular, das wir an den Workshop-Leiter weitergeben. Dieser wird sich wegen der Details mit Ihnen in Verbindung setzen.

Da wir erfahrungsgemäß zu dem Workshop mehr Anfragen bekommen werden, als wir bedienen können – insgesamt werden wir landesweit nicht mehr als 10 dieser Workshops anbieten können –, müssen wir eine Auswahl treffen, die insbesondere auf eine gerechte regionale Verteilung achten wird.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Dr. David Sirakov
Direktor

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz
Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern
Tel 0631-366-10 0
Fax 0631-366-10 15



Atlantische
Akademie



Rheinland-Pfalz

Rückmeldebogen

Schülerworkshop Nr. AA-152

Nachbar Amerika. Das Zusammenleben von Amerikanern und Rheinland-Pfälzern

Beitrag: 150,00 Euro

Angaben zur Schule:

Schulname:	_____
Straße:	_____
PLZ, Ort:	_____
Telefon:	_____
Telefax:	_____
Email:	_____

Verantwortliche bzw. anfordernde Lehrkraft (Privatadresse):

Vorname, Name:	_____	Titel:	_____
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Telefon:	_____	Telefax:	_____
Email:	_____		

Sonstige Angaben:

Mögliche Termine:	_____				
Bevorzugte Uhrzeit:	_____				
Gewünschte Dauer:	_____				
Folgende/r Klasse oder Leistungskurs würde daran teilnehmen (max. 30 Schüler!):					
Jahrgangsstufe:	_____	Fach:	_____	Anzahl Schüler:	_____
Die für die Teilnahme vorgesehenen Schüler/innen haben folgende Erfahrung/Vorkenntnisse bzgl. des oben ausgewählten Themas:					
Datum:		Ort:		Unterschrift:	